

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Anzeige-Gebühren für die häufigste Seite oder deren Raum für Halle u. Magd.

Steuern-Erteil für die u. Gebührens 250 M. durch die Hofkammer

Nummer 131.

Halle, Dienstag 9. Juni 1891.

183. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Halle, den 8. Juni.

Deutschlands Waarenverkehr mit Russland und der Schweiz.

Der 51. Band der Statistik des Deutschen Reichs, der den gesamten Waarenhandel Deutschlands mit dem Ausland in den Jahren 1880/89 entfallen wird, erscheint in Einzelheften, von denen jedes für sich zu haben ist.

Den größten Theil der Einfuhr in den freien Verkehr aus Russland bilden Boden- und thierische Produkte. Im Jahre 1889 betrug die Einfuhr dem Werthe nach: in Roggen 98,4, Weizen 42,3, Raps 37,4, Gerste 36, Flach 35, Hauf 27, Hüner 28, Kleie 14,4, Holz 67, Häute und Felle 16, Porzellan 10, Eier 13, Pferde 11 Millionen Mark.

Der Werth der Einfuhr und der Ausfuhr von und nach der Schweiz betrug 1889 annähernd mit rund 180 Millionen Mark. Unter den Einfuhrposten sind weit aus die beträchtlichsten: Rohwolle mit 43,5, Floretwolle mit 24,1 Millionen Mark.

Die große landwirthschaftliche Ausstellung in Bremen.

IV.

Bremen, den 5. Juni.

Die Wichtigkeit der neueren Erfahrungen über Moorkultur erweist eine wenigstens flüchtige Erwähnung derjenigen Vorrichtungen, durch welche die Moorkulturanstalt in Bremen den gegenwärtigen Stand der Dinge veranschaulicht. Da finden wir zunächst vergleichende Vegetationsversuche mit Erbsen, Fehlböden und Klee unter Verwendung bzw. Nichtverwendung von Seeschluff.

Vorjahren war die Einfuhr ganz beträchtlich geringer gewesen; das Jahr 1888 weist z. B. nur 77602 goldene und 285964 silberne Uhren in der Einfuhr auf. Noch höher als 1889 war die Einfuhr im Jahre 1890 in Folge der Ermäßigung der Zollsätze auf 0,80 bis 0,40 Mark, die der namentlich geschickte deutsch-schweizerische Handelsvertrag von 1889 brachte.

In der deutschen Einfuhr nach der Schweiz nehmen die ersten Stellen Textil- und Eisenwaaren ein. An wollenen Tuch- und Zeugwaaren wurden für 13,5 Mill. M., an baumwollenen Geweben für 2 Millionen Mark, an Seiden- und Pappwaaren für 6,8 Millionen Mark, an Eisen- und Eisenwaaren verschiedener Art für rund 16 Millionen Mark eingeführt.

Politische und vermischte Nachrichten.

Ueber die von uns schon in der Morgenausgabe erwähnte Sitzung des Staatsministeriums zu rührenden verschiedenen Nachrichten. Sie galt nach den Eimen der Besetzung der Oberpräsidentenposten und es gilt im Zusammenhang damit für sicher, daß der frühere Finanzminister und national-liberale Abgeordnete

Anknüpfend an eine angelegentlich rühmliche Meldung der „Germania“, daß der Gesandte von St. Petersburg aus Rom abberufen werden solle, weil er mit den Freimaurern sympathisire, bemerkt die „Nationalzeitung“, es offenbare sich darin das Unbehagen vatikanischer Kreise, und es solle neuerdings die Temperatur der Beziehungen zwischen der preussischen Regierung und der Kurie in der That erheblich gekühlt sein.

Die Dispositionen des Herrenhauses gestalten der Annahme Nam, daß die Landtagssession am 18. d. M. geschlossen werden kann. Unter diesen Umständen wird, abgesehen von der ersten, wesentlich formalen Gesäften gewidmeten Sitzung, dem Herrenhause nur die Erledigung des Etats, der Landgemeindeordnung, der Sperrgebet-

vorlage, des Rentenbankgesetzes und verschiedener kleinerer Vorlagen, welche aus den Abgeordnetenversammlungen theils neu, theils zurück an das Herrenhaus gelangen, erübrigen. Was insbesondere den Etat anlangt, so ist für die kommissarische Verabreichung derselben der Freitag und Sonnabend in Aussicht genommen.

Wie für die weitere Durchführung der Steuerreform, so werden auch die Vorbereitungen für die durch dieselbe bedingten Änderungen des Wahlrechts freitags gefördert. Die Vorbereitungen sind deshalb erheblich zeitraubend, weil die Beschlüsse erst am Grund eines sehr umfangreichen statistischen Materials gefaßt werden können, welches wenigstens theilweise neu herbeigeschafft werden muß.

Für die Kaiser Wilhelm-Gedächtnisfeier theilt das Reichsanzeiger der bis zum 1. Juni 1891 eingegangenen Daten nachfolgende Daten mit: Von der Königl. Preuss. Kammer für bis zum 1. April: 36 600 M. eingegangen. Aus anderer Heimatjahrgänge Sachsen bis 1. April: 31 450 M. Siedern: 5. Bayerns in Dierschlehen 10 M. Mittelsach: 3. Zimmernan: 1. Fran in Ventendorf 500 M. Preuss. v. d. Heben-Physik in Halle 50 M. Kirchengasse Hofbahn 30 M. Sammlung Stadthaus Otto Hubbe in Nordenburg 11 571,56 M.

Stettens des Landwirtschaftsministeriums ist die Einfuhr von lebenden Schweinen aus den Weststaaten Viehs-Biele und Steinhilber in Preussisch-Preussen und aus Italien in das Preussische Viehschicksel-Schlachthaus zu Utrecht wiederholt gestattet worden.

Der Finanzminister hat sich nach der „Post. Wg.“ damit einverstanden erklärt, daß eine Anzahl (zunächst 30) freiverdenden Stellen von Vorleser-Auxiliaren mit vererblichen Offizieren besetzt werde. Es find hierbei ausschließlich die Offiziere in Frage gestellt, welche ohne Vorleser (gebührenlos) die Fähigkeit zu ihren Aufstellungen ertheilen, Amtsblätter sind in geordneten Verhältnissen leben, deren Pension aber zu gering ist, um davon existiren zu können.

Die Eisenbahner-Verbindung Berlin-London über Ostende wird, vom 1. d. Mitt. an, neuerdnt eine weitestehende Bekräftigung der Fahrzeit erhalten. Der wie bisher um 4 Uhr Mittags Morgens verlassende Zug wird nämlich Berlin schon am andern Morgen um 8 Uhr, statt wie bisher um 4 Uhr in Min. Abends erreichen, und eben so wird die Fahrzeit in umgekehrter Richtung verkürzt. Erreicht wird die Verkehrsverbesserung durch den neuen belgischen Fahrmodus Ostende-Brüssel, wo mit einer Minimalabfahrtszeit von 80 Kilometern die Stunde gefahren werden wird.

Die Kosten der Berliner Ausstellungsfeier sind insgesamt mit ungefähr 500 000 M. in Aussicht gebracht worden. Dazu würde eine finanzielle Einnahme von etwas über 300 000 M. erforderlich sein, die durch die Veräußerung von Reichsantheilen (500 M. täglich) Einnahmen. Nur wenn während der fünf Monate der Eröffnung der Ausstellung fortgesetzt günstiges Wetter

auf die Ernterträge bei stärkerer oder schwächerer Cultur einwirken. Es zeigt sich, daß der feiner, thonigere Sand als das besser wasserhaltende Material bei stärkerer Culturwässerung des Moores vortheilhafter auf die Vegetation wirkt, als der gröbere Sand, wie umgekehrt der letztere unter fruchtbareren Verhältnissen dem feineren Sande als Deckstoff vorzuziehen ist. Ausgesprochen ist eine Reihe von Versuchen über den Einfluß des Mangels an verschiedenen Nährstoffen — Stickstoff, Phosphorsäure, Kali, Kalzium — auf die Vegetation. Hier ist besonders die Abminderung im Kalziumgehalte des Bodens und die Art bemerkenswerth, wie dem entsprechend das Wachstum der Versuchspflanze — weißer Senf — sich abmildert, theils mit, theils ohne Zufuhr von Kali, Kalzium oder Phosphorsäure. Die graphischen Darstellungen an den Wandtafeln der Moorulturanstalt vervollständigen diese Vorrichtungen auf das Trefflichste.

Wesentlich der Moorulturanstalt sei es auch anderer, wenn auch umfänglich geringfügiger, so doch fast ausschließlich von der Gruppe, welche sich bei der Gruppe der auch hier bereits erwähnten Kalksaure vorfindet. Es handelt sich um den Einfluß verschiedener Kalksaure auf das Wachstum von Vojnen und Senf. Der Kalk-Senf, welcher, bei der Versuche ausgelegt und zeigt, wie die roten, unreinen Düngele den Ertrag gegenüber einer bloßen Stickstoff-Phosphorsäure Düngung regelmäßig herabzusetzen oder doch selbst im günstigsten Falle nicht erhöhen. Dahnungen steigt der Ertrag stets sehr bedeutend bei Anwendung reiner Kalksaure — in dem einen Falle Kalzium, in dem anderen Schwefelsäure-Salze — und auch bei Zusatz der Stickstoffdüngung lassen diese Versuche lehrreiche Unterchiede erkennen. Bei Gurken z. B. dreht eine bloße Düngung mit Gipslösung den Samen-ertrag gegen umgebend weitestehend herunter, und es erweist sich überhaupt das Schwefelsäure Ammoniak als ein der Gurke weit vortheilhafterer Stickstoffdünger, wie der Gipslösung.

Alle die sehr beachtenswerthen Versuche über das Verhalten des Pflanzenwachstums zur Düngung erregten u. a. auch das lebhafteste Interesse Sr. Maj. Subst. des

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 12 Seiten.

in, wird sich ein Postkammer bewenden lassen, darauf ist man schon heute vollständig vorbereitet. Dem trocken zu dem Genuss nach für den Verkauf von Eintrittskarten noch ungefähr 80000 \mathcal{M} für Provisionen (7%), durch den Verkauf der Bücher, durch die Lotterie kommen dürfen, jedoch können sie durch Kauf zu verkaufen, die Karten und die beträchtlichen Auflagen des 3. A. allein für die elektrische Beleuchtung täglich 600 \mathcal{M} gerechnet werden.

Im Hinblick auf den Beginn der Zeit geheimerer Reibereien hat der Minister der öffentlichen Arbeiten zunächst allgemein den künftigen Geschäftsdirektionen die Sorge für eine prompte Durchführung der Revisionen namentlich der budgetären Angelegenheiten, besonders auf die Arbeit zu machen.

Man hat die Revisionen durch den Beginn der Arbeiten für die Materialsituation in Angriff genommen werden.

* Nach einer Erwähnung der Minister der öffentlichen Arbeiten und des Innenministers zur Veranlassung von Umständen bei den Betrieben des Eisenbahnverkehrs, besonders in Bezug auf die besonderen Ausfertigungen, in Verbindung mit Schwebungsarbeiten, angeordnet werden. Die Verteilung dieser Schwebungsarbeiten wird bei den Meubanten den Eigentümern in Zukunft als Vermehrung der Wohnabnahme angesetzt werden.

Algemeine Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen.

Algemeine Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen.

Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen.

Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen.

Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen. Die Vertheilung der Gemeindefürsorge nach der Minderjährigen.

§ 49 fest, welche Rechte und Verbindlichkeiten, die vor dem Inkrafttreten des Gesetzes bestanden haben, bestehen bleiben sollen.

Abg. v. Strohmberg kam sich mit diesem Vorschlage nicht einverstanden erklären.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Abg. v. Strohmberg erklärte, dass die Beschlüsse der Versammlung der Provinzialstände, die von der Provinzverwaltung angenommen wurden, nicht bindend für die Provinzverwaltung sind.

Blitz.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

— **Reue aus Frankreich.** Frankreich hat in der letzten Zeit Unglück mit seinen ausländischen Politikern. Es ist ein Unglück, das sich nicht nur auf Frankreich beschränkt, sondern die ganze Welt betrifft. Die Ereignisse sind so tragisch, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen.

der Teilnehmer dann auch noch ein Stündchen in geliebtem

Am Samstag den 1. d. M. um 8 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Sonntag den 2. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Montag den 3. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Dienstag den 4. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Mittwoch den 5. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Donnerstag den 6. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Freitag den 7. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Samstag den 8. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Sonntag den 9. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Montag den 10. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Dienstag den 11. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Mittwoch den 12. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Donnerstag den 13. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Am Freitag den 14. d. M. um 10 Uhr im Hotel zur Tulpe

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Verhandlungen werden in der nächsten Sitzung

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Die Deutsche Arbeiter-Vereins-Gesellschaft

Der Verein für die Verbreitung der Naturkunde

Personaller.

Dem pensionirten Hofrath W. v. Raabe in Nordhausen und dem Arbeiter Martin Kuntze in Großschönberg im Kreise Galbe ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Die Vorgänge in Gisleben.

Von der Ober-Verz. und Sitten-Direktion geht uns nachstehender Bericht über die Vorgänge in Gisleben, über die bereits im vorigen Heft d. Bl. berichtet ist, zu und bringen wir denselben um so lieber zum Abdruck, als die allgemeinen Betrachtungen und Ansichten, welche sich in denselben an die Schilderung der Vorgänge selber schließen, in jeder Hinsicht immer besondere Sympathie für sich haben.

von selbst einschließen werde. Eine solche Auffassung genügt in der That von einer gerechtfertigten Bekämpfung der wirklichen Sachlage und von sehr geringer Wichtigkeit.

Und meint man wirklich, daß man die bunten Wälder der arbeitslosen Sozialdemokraten ruhig gelassen lassen kann?

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Ersturt, 7. Juni. (Zum Kaiserlichen.) Die Vertheilung der Vereine des Thüringer-Central-Strikerverbandes an dem vor dem Kaiser stattfindenden Parade des IV. Armee-Korps wird eine außerordentlich rege zu werden.

Die Wacht am Rhein.

Die Wacht am Rhein, das ist der Titel des Viebes, das in Schwärze geht. Es ist ein ganz probates Mittel für Einen, der sonst Nichts versteht.

Ich bin hineingegangen, ohne mich darum zu kümmern...

„So würden Sie auch das Haus, wo Sie ihn zurückgelassen haben, nicht wiedererkennen?“ „Oh doch! Sie werden in Begleitung eines Beamten, welcher Ihnen in angemessener Entfernung folgen soll, dorthin zurückfahren.“

19) Romanbeilage der Hallischen Zeitung.

Der Geheimpolitist. Kriminalroman von Conet Gueraut, deutsch von C. Selmer. „Montin“ fragte ihn Mylord. „Rathsel auf Rathsel. Zunächst ist es ganz unmöglich, ans der Wirthin oder aus ihren Dienern auch nur das geringste herauszubekommen, sie kennen keinen von der Bande.“

73

„Ist es Ihnen jetzt gelungen, das Geheimniß, wie die Flucht auf diesem Wege bewerkstelligt werden konnte, zu ergründen?“ „Im Gegentheil, lieber Herr! Ich bin noch nicht im Stande, Ihnen davon zu berichten.“

Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Gilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.

Hotel Stadt Hamburg. Halle a. S. ... Hotel ersten Ranges. L. Achtelstetter.

Hotel zum Kronprinz. Halle a. S. ... Rud. Draheim.



Continental-Hotel Leistner. Halle a. S. ... Besizer C. Leistner.

Hotel Deutscher Hof. Halle a. S. ... 6689

Central-Hotel. Halle a. S. Am Markt. ... W. Weber.

F. Suhle's Wein- und Bier-Restaurant. Halle a. S. ... 619

Hotel Stadt Dresden. Halle a. S. ... W. Stükel, Besitzer.

Hotel du Nord. Halle a. S. ... F. Bettin.

Hotel z. gold. Hirsch. Halle a. S. ... C. Crone, früherer Hotel-College.

Hotel goldene Kugel. Halle a. S. ... Besizer Paul Weisswange.

Renelt's Deutsches Sekt-Haus. Halle a. S. ... Telegr.-Adr. Preis-Beleg Halle

Hotel vier Jahreszeiten. Leipzig-Str. 68. Halle a. S. ... Robert Kunze.

Bach's Weinhaus. Halle a. S. ... Bier: Münchener Mühl.

Grün's Wein-Restaurant. Halle a. S. ... Inhaber: W. Pörtzel.

Café Monopol. Halle a. S. ... Franz Kodritzsch.

Freyberg-Bräu. Halle a. S. ... Carl Braus.

Starke's Garten. Halle a. S. ... Rich. Starke.

Restaurant Fürstehof. Halle a. S. ... W. Rithausen.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Halle a. S. ... C. Schöke.

Freyberg's Garten. Fröhschoppen-Concert. Grosses Familien-Concert.

„Franziskaner-Halle“. Concert. A. Peuschel.

Die Rindviehshau des Mansfelder Gebirgskreises. Concert. Das Lokalkomitee.

Ehlbeck's grösste Menagerie von Europa. Includes an illustration of a lion and text about animal shows.

Bad Wittekind. Concertplatz. C. Rohde. Fernsprecher 286.

Sommerpferdedecken. Arnold & Troitzsch, Markt 18. Gr. Steinstr. 9.

H. Bretschneider's Specialgeschäft für Zeichenmaterialien. Halle a. S. Mauergasse 3.

Hallische Jalousien- und Kehlleisten-Fabrik. Fernspr. 472. Franz Rudolph, Krausenstr. 10.

Wasserheilanstalt Bad Königsbrunn bei Königstein. Kurort für Nervenkrankheiten.

H. Mecklenburger Caramelbutter. uetta 8 Wld. franco 9 Mark.

Victoria-Theater. Ein toller Einfall. Anfang 8 Uhr.

Bad Wittekind. Ein Johann Strauß Nachmittags Concert. W. Halle.

„Prinz Carl“. Groztes Abend-Concert. W. Halle.

Verein für Erdkunde. Abend-Concert. W. Halle.

Allein ansprechende Reclame nicht enthaltend, zeige ich Ihnen hierdurch ergebenst an, dass die zweite Vorstellung des Herrn Albin Krause über menschliches Seelenleben (Suggestion, Einbildungs-Direktive etc.) Montag, den 8. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im Neuen Theater stattfindet.

Domäne Schortewitz. Rittergutes Cositz. Sonnabend d. 13. d. M., Nachmittags 3 Uhr.

2 fehlerfreie elegante Pferde. Preis 200 Mark.

Die Kirchen- und Kartobstimmung der Domäne Schortewitz.

Wiederung. Claudiusstraße 20. C. G. G. G.

Die Kunst-Ausstellung

im Gebäude der Volksschule ist täglich von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für die Damen 50 Pf., jeden Mittwoch und Sonnabend Nachm. von 2 Uhr. Sonntag von 3 Uhr ab 25 Pf.



